

# angelus

12 / 2023

Dezember / Décembre

Röm.-kath. Pfarrblatt  
der Region Biel, Pieterlen  
und La Neuveville

Mensuel cath. rom. de  
Bienne et région, Pieterlen  
et La Neuveville



## Eine Million Sterne

Seite 05

## Douceur et douleur d'une Mère

Page 24

## IMPRESSUM

Zeitschrift für die Mitglieder der röm.-kath. Kirche der Region Biel, Pieterlen und La Neuveville (erscheint monatlich)

Mensuel destiné aux membres de l'Église cath. rom. de Bienne et région, Pieterlen et La Neuveville (paraît mensuellement)

**Auflage / tirage:**  
14'500 ex.

**Herausgeberin:**  
Röm.-kath. Kirchengemeinde Biel und Umgebung

**Editeur:**  
Paroisse cath. rom. de Bienne et environs  
Juravorstadt 41  
Case postale 4117  
2500 Biel/Bienne 4

**Deutschsprachige Redaktion:**  
Niklaus Baschung  
Aebistr. 86, 2503 Biel  
032 366 65 95  
angelus.biel@kathbielbienne.ch

**Rédaction francophone:**  
Christiane Elmer  
Rue Aebi 86, 2503 Bienne  
Tél. 032 329 50 80  
christiane.elmer@kathbielbienne.ch

**Adressänderung / Changements d'adresse:**  
Tél. 032 322 33 50  
admin.gkg@kathbielbienne.ch

**Titelbild:**  
Aktion «Eine Million Sterne» auch auf dem Bieler Bahnhofplatz.

**Photo couverture:**  
«Un million d'étoiles» également sur la place de la gare de Bienne.  
Photo: Caritas

**Satz und Druck / Composition et impression:**  
Ediprim AG, Biel/Bienne



# INHALT / SOMMAIRE

## 03 – 11 SEITEN AUF DEUTSCH

- 03 Meditation
- 04 – 06 Pastoralraum
- 07 Pfarrei St. Martin
- 08 Nachrichten
- 09 Weihnachtsreportage
- 10 Weihnachtsgeschichte
- 11 Taufe

## 12 – 13 PAGINE IN ITALIANO

- 12 Missione Cattolica di lingua italiana
- 13 Vita della comunità

## 14 – 15 GOTTESDIENSTE / MESSES / MESSE / MISAS

## 16 – 17 PÁGINAS EN CASTELLANO

- 16 Cuestión religiosa
- 17 Misión católica de lengua española

## 18 – 26 PAGES EN FRANÇAIS

- 18 – 21 Infos Unité Pastorale
- 22 – 23 Religions
- 24 Art
- 25 Sport
- 26 Social

## 27 KONTAKTE / CONTACTS 28 POST SCRIPTUM

## EDITORIAL

# BETEN MIT SICHERHEITSMASSNAHMEN

«Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Bethlehem in Judäa geboren worden war, kamen Sternendeuter aus dem Osten nach Jerusalem» (Mt 2,1). Heute steht in Bethlehem auch das Caritas Baby Hospital, das von einem Verein mit Geschäftsstelle in Luzern betrieben wird. Wegen dem Krieg in Israel können viele Patientinnen und Patienten das Spital nicht mehr erreichen, weil das Westjordanland abgeriegelt wurde. «Ins Ambulatorium kommen weniger als ein Drittel kranke Kinder als üblich», erklärt Sibylle Hardegger, Präsidentin der Kinderhilfe Bethlehem. Selbst «Sterndeuter» werden heute kaum mehr nach Bethlehem gelangen. So wurde die Reise zweier Bischöfe zum 70-jährigen Bestehen der Institution abgesagt. (Siehe auch Seiten 8 und 9).

Jedes Jahr anfangs März, diesmal am 1. März 2024, findet der Weltgebetstag (WGT) statt. Die Liturgie dazu wird jeweils von einem WGT-Komitee aus unterschiedlichen Gegenden der Welt vorbereitet. Für 2024 wurde die Liturgie von einem palästinensischen Komitee geschrieben. In einem Brief der Präsidentin WGT Schweiz, Vroni Peterhans, wird

auf die herausfordernde Weltlage hingewiesen. Es wird empfohlen, öffentliche Veranstaltungen zum Thema des nächsten Weltgebetstages mit Vorsicht zu organisieren. Je nach Veranstaltung lohne es sich, Sicherheitsmassnahmen vorzubereiten. Übrigens: Das Thema dieses Weltgebetstages lautet: «...durch das Band des Friedens»!

Kranke Kinder, die aus Sicherheitsgründen das Spital nicht mehr erreichen, Beten für den Frieden mit Sicherheitsmassnahmen – wo haben wir Menschen uns hin entwickelt in dieser Weihnachtszeit 2023? Mich ergreift eine grosse Traurigkeit, was nicht besonders hilfreich ist. Ich bin kein grosser Beter. Aber wenn dem Gebet soviel Kraft zugetraut wird, dass es geschützt werden muss, dann versuch ich es vielleicht auch einmal.



Niklaus Baschung



# DIE KERZE DER HOFFNUNG

## AM 3. DEZEMBER GEHT ES WIEDER LOS. DIE ADVENTSZEIT, DIE RUHIGE UND BESINNLICHE ZEIT BEGINNT.

Die Zeit, in der wir es Zuhause in unseren Wohnzimmern gerne schön warm und kuschelig haben. In den Kirchen und auch Zuhause zünden wir die Kerzen am Adventskranz an und geniessen so ein paar christlich besinnliche Augenblicke. Wir singen Adventslieder und hören und lesen schöne Advents- und Weihnachtsgeschichten. Eine Adventsgeschichte möchte ich mit Ihnen auf diesem Weg teilen.

«Vier Kerzen brannten am Adventskranz. Es war ganz still. So still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen. Die erste Kerze seufzte und sagte: «Ich heisse Frieden. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden, sie wollen mich nicht.» Ihr Licht wurde immer kleiner und verlosch schliesslich ganz. Die zweite Kerze flackerte und sagte: «Ich heisse Glauben. Aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen nichts mehr vom Glauben wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne.» Ein Luftzug wehte durch den Raum und die zweite Kerze war aus. Leise und traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort: «Ich heisse Liebe. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich an die Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen, die sie lieb haben sollen.» Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht. Da kam ein Kind in die Mitte. Es schaute die Kerzen an und sagte: «Aber, aber ihr sollt doch brennen und nicht

aus sein!» Und fast fing es das Weinen an. Da meldete sich auch die vierte Kerze zu Wort. Sie sagte: «Hab keine Angst! Solange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden. Ich heisse Hoffnung!» Mit einem Streichholz nahm das Kind, das Licht dieser Kerze und zündete die anderen Kerzen wieder an!» Autor: unbekannt

In der Adventszeit erleben wir auch viel Hektik und Stress. Unruhe und Sorge erfüllen unsere Herzen, wenn uns die Nachrichten aus den Medien über die Weltsituation erreichen oder wenn wir unsere eigene Lebenssituation vor Augen haben. Hoffentlich machen sie die Adventszeit und die schöne adventliche Stimmung nicht kaputt. Richten wir in der Adventszeit unseren Blick auf das was kommt, auf unsere Zukunft, auf die Zukunft der Welt. Es gibt noch eine Zukunft und es wird nicht alles auseinanderfallen und in einer Katastrophe enden. Wir dürfen gewiss sein, dass es für unser Leben und für die Welt in der wir leben eine Hoffnung und eine Rettung gibt, weil wir zu Weihnachten wieder die Geburt und Ankommen Jesus in die Welt feiern. Er schenkt uns die Kraft und er hilft uns, die eine oder andere Kerze wieder zum Leuchten zu bringen, wenn diese nicht mehr brennt. Wir müssen nur wachsam bleiben und die erloschene Kerze wieder anzünden. Am 3. Dezember geht es wieder los. ...

*Pfarreiseelsorger Gheorghe Zdrinia*

In der Adventszeit die eine oder andere Kerze wieder zum Leuchten bringen.

Foto: shutterstock

## BEREICH BILDUNG

### «Was passiert mit dem Brot? Zwischen Magie und Reich Gottes» – Apérotalk

mit Peter Bernd und Rébecca Kunz am So, 03.12.23 im Anschluss an den 09.45-Uhr-Gottesdienst.

### 75 Jahre Deklaration der Menschenrechte: Fr, 08.12.23, Fachtagung in Bruder Klaus

Eine Veranstaltung der Bieler Kirchen in ökumenischer Verantwortung.

- 12.15: Flashmob auf dem Zentralplatz,
- 15.00: Tagung in Bruder Klaus (grosser Saal) mit Kurzreferaten, Workshops, Film, Apéro. Mit Noël Tshibangu, Ruth Schäfer, Cédric Némitz, Karl Heuberger, Myriam Egger, Peter Bernd und weiteren. Detaillierte Infos auf der Webseite.

Anmeldung bis Sa, 02.12.23 per Mail an:

[zeitfragen@ref-bielbienne.ch](mailto:zeitfragen@ref-bielbienne.ch)

per Telefon 032 322 36 91 oder per Post:

Arbeitskreis für Zeitfragen, Ring 3, 2502 Biel

Beitrag: Fr. 20.–, Studierende / Jugendliche:

Fr. 10.–.

### «Erlösung aus der Sklaverei»

#### Lernhaus – theologische Lektüre

Lektüre und Diskussion des Buches «Erlösung aus der Sklaverei» von Dick Boer geht weiter:

- Mo, 11.12.23, 19.30: Kapitel 2
- Mo, 15.01.24, 19.30: Kapitel 3

Leitung: Peter Bernd, Ort: Bruder Klaus Biel,

Teilnahme: Gratis. Infos: [p.bernd@startmail.com](mailto:p.bernd@startmail.com) oder telefonisch (032 366 65 99).

Neue Teilnehmer:innen sind stets willkommen.

## GOTTESDIENSTE, FEIERN UND BEGEGNEN

### Projektchor für Weihnachten

Für die Christmette am So, 24.12.23, 22.00 in Christ-König.

Nächste Probedaten und -orte:

- Do, 30.11.23, 19.30, Bruder Klaus, Saal
- Do, 07.12.23, 19.30, Bruder Klaus, Saal
- Do, 14.12.23, 19.30, Christ-König, Kirche
- Fr, 22.12.23, 19.30, Christ-König, Kirche

### Adventsaktion für Gross und Klein

Vom Fr, 01. bis So, 03.12.23 findet im Zentrum Bruder Klaus ein generationenübergreifender Adventsanlass statt.

- Fr, 01.12.23, 19.00: Konzert in der Kirche für Gross und Klein mit Simon Fankhauser und Tom Gisler. Anschliessend Glühwein und Adventsguetzli.
- Sa, 02.12.23, 10.00–16.00: «Esel» reiten, Kerzenziehen, Geschichten hören, Adventskranzbinden, einfaches Mittagessen.
- So, 03.12.23, 09.45: Adventsgottesdienst mit dem Cantus Cordis. Übergabe der Taufkerzen an die neuen Firmand:innen. Anschliessend Apérotalk. Alle Angebote sind kostenlos.

### Elisabethenfest mit Imbiss in St. Maria

Sa, 02.12.23, 17.00: Adventsgottesdienst in St. Maria. Anschliessend traditioneller Imbiss und Verkauf von allerlei Feinem im Pfarreisaal. Der Erlös geht an das Elisabethenwerk des KFB.

### Roratefeiern im Dezember

- Di, 05.12.23, 06.30: St. Maria, Krypta.
- Do, 14.12.23, 18.30: Christ-König, Kapelle.
- Mi, 20.12.23, 18.30: Bruder Klaus, Kirche, anschliessend Lebkuchen und Glühwein.

### Auszeit 12.15 – Text und Musik über Mittag

Mittwochs um 12.15 in der Kirche Bruder Klaus zu folgenden Themen: 06.12.23: Ich nehme mir die Freiheit, 13.12.23: Licht, 20.12.23: Warten, 27.12.23: Zeuge sein. Von 12.30–13.30 ist ein Mitglied des Seelsorgeteams präsent.

### Aktion 1-Million-Sterne



Am Sa, 09.12.23, 17.00–20.00: auf dem Bahnhofplatz Biel. Mit Jugendlichen, Philipp Christen, Jean-Marc Chanton. Herzlich willkommen!

Die Aktion «Eine Million Sterne» geht bereits auf das Jahr 1984 zurück. Damals verteilten Helfende der Caritas Frankreich in der Weihnachtszeit Kerzen an Menschen auf der Strasse und sammelten dafür Spenden für Projekte. Nach und nach wuchs die Veranstaltung und das Licht verbreitete sich international weiter.

In der Schweiz wird die Lichteraktion «Eine Million Sterne» jährlich von den regionalen Caritas-Organisationen und zahlreichen Projektpartnern und -partnerinnen durchgeführt. Mit der Kampagne machen wir in der Adventszeit auf die von Armut betroffenen Menschen in der Schweiz aufmerksam. Armut ist oft unsichtbar, dennoch waren 2021, laut Bundesamt für Statistik (BFS), fast 9% der Schweizer Bevölkerung von Einkommensarmut betroffen.

### Patrozinium St. Maria – viersprachige Feier

Ganz herzlich laden wir zur gemeinsamen viersprachigen Feier des Patroziniums von St. Maria ein: Zweiter Adventssonntag, 10.12.23, 10.00. Anschliessend Apéro. Der Pastoralraum wird durch Kaplan Jean-Marc Chanton vertreten. Der Lead der Feier liegt bei den Kolleg:innen der Communauté Francophone. Herzlich willkommen!

### Ref. Gottesdienst in Bruder Klaus mit Apéro

Infolge der Schliessung der Pauluskirche wegen Renovierungsarbeiten wird es am So, 10.12.23, 10.00 eine ref. Feier mit ökum. Einladung in Bruder Klaus mit anschliessendem Apéro geben.

### Bussefeier in St. Maria

Am Di, 12.12.23 um 19.00 in St. Maria. Ab 17.00 Beichtgelegenheit.

### Shibashi & Gebet

Fr, 15.12.23, 18.30–19.30, Kirche Bruder Klaus. Keine Anmeldung oder Vorkenntnisse nötig. Kontakt: Claire-Lise Salzmänn, Tel. 079 471 41 59

### Offenes Taizésingen

Fr, 15.12.23, 20.00–21.00, Kirche Bruder Klaus

### Ankunft des Friedenslichtes in Biel/Bienne

In einer kleinen Feier mit Musik und Adventsliedern wird das Friedenslicht von Bethlehem begrüsst: Dritter Adventssonntag, 17.12.23, 19.15 Kirche Bruder Klaus. Herzlich willkommen.



Das Friedenslicht kommt nach Biel/Bienne.  
(Foto: Christian Reding)

### Adventsgottesdienst Frauengruppe

Mi, 20.12.23, 16.00: Eucharistiefeier in der Krypta St. Maria, anschliessend Weihnachtsfeier im Pfarrsaal.



### Vesper zum 4. Advent in St. Maria

Sa, 23.12.23, 17.00

### Weihnachten und Silvester / Neujahr in Biel

24. Dezember, 17.00: Weihnachtliche Familienfeier in Bruder Klaus. 22.00: Christmette in Christ-König für Ungläubige, Zweifler und andere gute Christ:innen. Mit Projektchor, Musiker:innen, alten und anderen Liedern zur Weihnacht, Eucharistie.

25. Dezember, 10.30: Weihnachtliche Eucharistiefeier in St. Maria

26. Dezember, 10.30: Weihnachtliche Eucharistiefeier in St. Maria

31. Dezember, 17.00: Jahresendfeier in Christ-König  
01. Januar, 11.00: Zweisprachige Eucharistiefeier in St. Maria. 17.00: Eucharistie zum Jahresanfang; anschliessend Neujahrsapéro in Bruder Klaus.

### Medjugorje-Gebets- und Gesangstreffen Christ-König

Wir treffen uns jeweils um 17.30 am letzten Donnerstag im Monat in der Kapelle Christ-König.

### Abschied nehmen mussten wir von

Stefanie Kofmehl (1935), Gisèle Christen-Brossard (1938), Schwester Marta Metzinger (1930), Astrid Descloux-Steiner (1938), Moritz Schmutz-Caviezel (1944), Albertina Zwysig (1929). – Gott stärke die Angehörigen in ihrer Trauer und schenke unseren Verstorbenen das Leben in Fülle.

## SOLIDARISCHE KIRCHE

### Frauengruppe St. Maria

Am Fr, 01.12.23, 14.00 backen wir für das Elisabethenfest im Pfarreizentrum St. Maria. Helferinnen sind herzlich willkommen!

### Chilekafi als Apérotalk

So, 03.12.23: Nach dem 9.45-Uhr-Gottesdienst in Bruder Klaus. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Pastoralraum  
Biel-Pieterlen  
Pastoralteam

Peter Bernd,  
Pfarrer

Claudia Christen,  
Leitungsassistentin

Jean-Marc Chanton,  
Kaplan

Gheorghe Zdrinia,  
Pfarreiseelsorger

Stefan Herbst,  
Pfarreiseelsorger

Carole Imboden-  
Deragisch,  
Pfarreiseelsorgerin i.A.

Philipp Christen,  
Jugendarbeit

Anne-Sophie Hirsbrunner,  
Sozialarbeiterin

### Katechese / Familienarbeit

Anja Schulze,  
Leitung Katechese  
(HRU Heilpädagogischer  
Religionsunterricht)

Laura Cirillo

Katerine Jung

Marianne Maier

Angela Sahli

**Pastoralraum  
Biel-Pieterlen  
Kontakte**

**Öffnungszeiten**

**Weihnachten / Neujahr**  
siehe Kasten auf Seite 6

**Pfarrei Bruder Klaus  
und Pastoralraum**

Aebistrasse 86, 2503 Biel  
032 366 65 99

**Sekretariat**

Di–Do: 08.00–12.00  
13.30–17.30

Mo+Fr: 08.00–12.00

pfarrei.bruderklaus@  
kathbielbienne.ch

**Pfarrei Christ-König**

Geyisriedweg 31  
2504 Biel  
032 328 19 30

**Sekretariat**

Di: 08.00–12.00  
Mi: 13.30–17.30

pfarrei.christkoenig@  
kathbielbienne.ch

**Pfarrei St. Maria**

Juravorstadt 47  
2502 Biel  
032 329 56 00

**Sekretariat**

Mo–Fr: 08.00–12.00  
Di, Mi, Do: 14.00–17.30

pfarrei.stmaria@  
kathbielbienne.ch

**Weitere Infos:**

www.kathbielbienne.ch

**Mit-ein-ander**

Zusammen unterwegs sein – Fragen stellen –  
Neues erfahren: Montag, 04.12.23, 19.00 in Bruder  
Klaus. Auskunft:  
carole.imboden@kathbielbienne.ch

**Anmeldung zur Senior:innenweihnacht**

bis Di, 05.12.23 telefonisch unter 032 366 65 99,  
per Mail an [pfarrei.bruderklaus@kathbielbienne.ch](mailto:pfarrei.bruderklaus@kathbielbienne.ch)  
Wir feiern gemeinsam am  
– Di, 12.12.23, 12.00–15.30: in Bruder Klaus  
– Mi, 13.12.23, 12.00–15.30: in St. Maria

**Café Bruder Klaus**

Das Café Bruder Klaus ist donnerstags im Dezember  
am 07., 14. und 21.12.23 von 08.30–10.30 ge-  
öffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Offener Mittagstisch in Bruder Klaus**

Di, 19.12.23, 12.15: Anmeldungen bis Freitagmit-  
tag, 15.12.23, im Sekretariat (032 366 65 99) oder  
bis Sonntag, 17.12.23, per Mail an:  
[pfarrei.bruderklaus@kathbielbienne.ch](mailto:pfarrei.bruderklaus@kathbielbienne.ch)

**Ökumenisches Trauer-Café in Nidau**

Di, 19.12.23, 15.30–17.00, Nikolaus-Kapelle neben  
der Kirche Nidau. Keine Anmeldung nötig.



**Sternsingen 2024 – Kinder helfen Kindern**

Am Sa, 06.01.24 mit Kindern aus Biel/Bienne und  
Umgebung. Die Aktion wird ökumenisch durch-  
geführt und steht unter dem Motto «Gemeinsam  
für unsere Erde – in Amazonien und weltweit».  
Probetermin: Mi, 20.12.23, 13.30–16.00 in Bruder  
Klaus

Sternsingen: Sa, 06.01.24, ab 09.00 (Treffpunkt  
Bruder Klaus) bis ca. 17.00. Stationen: Alterszen-  
trum Cristal, Alters-/Pflegeheim Centre Rochat,  
Zentralplatz, Alterszentrum Redern, Zentrum für  
Langzeitpflege Schössli, Wohnheim Büttenberg.  
Es wird Pausen und Verpflegung geben. – Mög-  
liche Teilnahme am Gottesdienst in Christ-König.  
So, 07.01.24, 09.45: Gottesdienst in Bruder Klaus  
mit den Sternsinger:innen.  
Alle Kinder und Jugendlichen sind willkommen.

**SENIORENFERIEN IM ALPENHOF**

**Wellnesshotel in Bad Wörishofen, Deutschland**  
10.–17. August 2024



Preise in Euro: Hotel mit Halbpension  
569.– pro Person im Doppelzimmer  
599.– pro Person im Einzelzimmer  
859.– pro Person im Doppelzimmer zur Einzel-  
benützung  
zugänglich Ortstaxe von 18.90 pro Person. Fahrt  
mit Berthoud Carreisen. Preis bei mind. 20 Perso-  
nen: Fr. 200.– pro Person.  
Flyer mit Programm liegen ab Dezember in den  
Pfarreien auf.  
Information: Angela Sahli, 076 517 77 00,  
[angela.sahli@kathbielbienne.ch](mailto:angela.sahli@kathbielbienne.ch)

**Mit-Teilen – Kollekten 2023**

August/September: Caritas 97.30, Collège de  
Brousse 50.60, Fak. Luzern 217.35, Inl. Missio  
319.45, Verein alle Menschen 222.15.  
Ankündigung Dezember: 02./03.12.23 AIDS-Hilfe,  
09./10.12.23 Maison d'accueil pour femmes à Bien-  
ne, 16./17.12.23 Amnesty International, 23.12.23  
Jugendsozialfonds, 24.12.23 Schule Santa Teresa  
Nicaragua, 25.12.23 Kinderspital Bethlehem,  
26.12.23 Caritas Schweiz, 30./31.12.23 Gassenküche

**WEITERE ANLÄSSE**

**Jassnachmittag in St. Maria**

Jeden Montag, 14.00 in der Villa Choisy.

**Heilabend – Hände auflegen in der Kirche**

Die Selbstheilungskräfte werden auf körperlicher,  
geistiger und seelischer Ebene aktiviert. Nächste  
Gelegenheit Fr, 15.12.23 von 17.00–18.30 in der  
Kirche Bruder Klaus. Mit Felix Weder und Claire-  
Lise Salzmann.

**ÖFFNUNGSZEITEN SEKRETARIATE  
WEIHNACHTEN / NEUJAHR**

Von Montag, 25.12.23 bis Freitag, 05.01.24  
sind die Sekretariate Bruder Klaus und St.  
Maria geöffnet: Mi–Fr, 08.00–12.00. Christ-  
König und Administration Villa Choisy bleiben  
geschlossen.

## ES FEIERN IHRE GEBURTSTAGE

- Paolo De Pretto, Pieterlen, 01.12.23 (80)
- Ramona Schneider, Pieterlen, 11.12.23 (80)
- Rosina Keller, Pieterlen, 14.12.23 (85)
- Krystyna Küng, Lengnau, 22.12.23 (75)
- Marie-Therese Scholl, Pieterlen, 29.12.23 (96)

Wir wünschen den Jubilaren viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

## SPEZIELLE GOTTESDIENSTE

- So, 10.12.23, 19.00: Ökumenische Taizé-Feier in der Reformierten Kirche Büren a/A
- Do, 21.12.23, 09.45: Gottesdienst mit Abendmahl im Schössli Pieterlen mit ref. Pfarrerin Daniela Pfeil
- So, 31.12.23, 17.00: Ökumenische Taizé-Feier in der Reformierten Kirche Pieterlen

## KOLLEKTEN

- Am 03.12.23: Gassenarbeit Biel
- Am 10.12.23: Frauenhaus Biel
- Am 17.12.23: Amnesty International
- Am 24.12.23: Schule Santa Teresa Nicaragua
- Am 25.12.23: Kinderspital Bethlehem
- Am 31.12.23: Gassenküche Biel

## GRUPPEN UND TREFFPUNKTE

- Di, 12.12.23, 09.00: Zentrum-Zmorge «Glück u Päch» im Ökumenischen Zentrum Pieterlen
- Mi, 13.12.23, 19.00: Shibashi in der Katholischen Kirche Lengnau
- Fr, 15.12.23, 09.00: Froueträff im Ökumenischen Zentrum Pieterlen
- Fr, 15.12.23, 13.45: KiNaPi im Ökumenischen Zentrum Pieterlen
- Fr, 22.12.23, 12.00: Mittagstisch in Pieterlen im Ökumenischen Zentrum

## PFARREIREISE

Vom 9. bis 12. Mai 2024 planen wir die Pfarreise nach Darmstadt. Die Kosten belaufen sich auf ca. Fr. 700.–. Falls Sie Interesse haben, bitten wir Sie, sich bis zum 31. Dezember 2023 entweder telefonisch unter 032 377 19 55 (Dienstag 9 bis 11 Uhr) oder per Mail [pfarramt@kathpieterlen.ch](mailto:pfarramt@kathpieterlen.ch) anzumelden. Je nach Anzahl der Teilnehmer findet die Reise statt oder leider auch nicht.

Das Sekretariat bleibt vom 22. Dezember 2023 bis 3. Januar 2024 geschlossen

## MAGIC

Das Martinsfest 2023 gehört der Vergangenheit an. Wir danken allen HelferInnen, BesucherInnen, Kindern und den Preisspendern der Tombola. Das OK wünscht für die bevorstehenden Festtage eine besinnliche Zeit.

## LICHTFEIER

09. Dezember 2023, 17.00 Uhr in der Katholischen Kirche Lengnau.

## FEIER ZUM TAG DER MENSCHENRECHTE IN LENGNAU

Zweiter Adventssonntag, 10. Dezember, 09.30 Uhr Eucharistiefeier im Kath. Kirchenzentrum Lengnau. Anschliessend Verkauf der amnesty-Menschenrechtskerzen. Herzlich willkommen!

## KERZENZIEHEN

Im Ökumenischen Zentrum Pieterlen.  
Kinder bis 7 Jahre nur in Begleitung Erwachsener



Mittwoch, 13.12.2023: 14.00–19.00 Uhr  
Donnerstag, 14.12.2023: 14.00–19.00 Uhr  
Freitag, 15.12.2023: 16.00–19.00 Uhr  
Samstag, 16.12.2023: 10.00–14.00 Uhr  
Kosten: pro 100 Gramm Fr. 3.–

## FIIRE MIT DE CHLIINE - KLEINNACHTFEIER

In der Reformierten Kirche Lengnau.  
Ökumenische Kleinnachtfeier für Kinder 0 bis 5 Jahre. Samstag, 23. Dezember 2023, 17.00 Uhr

## ÖKUMENISCHER FAMILIENGOTTESDIENST

mit Weitergabe des Friedenslichtes aus Bethlehem. Im Kirchengemeindehaus Meinisberg



**Sonntag, 24. Dezember 2023** um 17.00 Uhr. Nach dem Gottesdienst genießen wir zusammen noch ein Glas Punch. Mitwirkende: Musikgesellschaft Meinisberg.

Marianne Maier &  
Karin Wälchli

## SPEZIELLE GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER

- **09.12.23**, 17.00: Lichtfeier/1 Million Sterne, Lengnau
- **15.12.23**, 19.00: Rorate, Lengnau
- **23.12.23**, 17.00: Kleinnachtfeier, Ref. Kirche Lengnau
- **24.12.23**, 17.00: ök. Familiengottesdienst, Meinisberg, 22.00: Christmette, Pieterlen
- **25.12.23**, 10.30: Weihnachtsgottesdienst, Lengnau

Pfarrei  
St. Martin

Bassbeltweg 26  
2542 Pieterlen  
032 377 19 55

**Pfarramt:**  
Sabine Kronawetter  
Di, 09.00–11.00  
[pfarramt@kathpieterlen.ch](mailto:pfarramt@kathpieterlen.ch)

**Pfarrereiseelsoerger:**  
Gheorghe Zdrinia  
[seelsorge@kathpieterlen.ch](mailto:seelsorge@kathpieterlen.ch)

**Seelsorgemitarbeiterin:**  
Anja Schulze  
032 377 19 27  
[sma@kathpieterlen.ch](mailto:sma@kathpieterlen.ch)

**Kirchen:**  
Ökumenisches Zentrum  
Pieterlen, Kürzeweg 6  
Kirchenzentrum Lengnau  
E.-Schiblistr. 3a

## BISTUMSWORT

### Hoffnung nach Bethlehem – Hoffnung aus Bethlehem



Im Oktober stand in meiner Agenda ein freudvolles Ereignis. Zum 70-jährigen Bestehen des Caritas Baby Hospitals sollte ich mit Erzbischof Stephan Burger nach Bethlehem reisen. Wir wollten mit den Menschen vor Ort das Bestehen dieses für so viele Kinder und Familien Hoffnung und Lebenspendenden Spitals feiern. Die Reise mussten wir wegen des Krieges absagen.

Seither befindet sich das Heilige Land im Ausnahmezustand. Das unvorstellbare Elend setzt mir zu. Leiden, Sterben, Tod, Gewalt, Grausamkeiten, Verzweiflung, Flucht, unendliche Trauer, Wut, Hass. Die Erinnerung an die Würde aller Menschen, die am 10. Dezember im Zentrum des Menschenrechtstages steht, ist notwendiger denn je. Wie weiter in diesen dunklen Stunden?

In wenigen Tagen erreicht uns, so Gott will, das Friedenslicht aus Bethlehem. Eine kleine, vom Auslöschen bedrohte Flamme der Hoffnung, die in der Geburtskapelle in Bethlehem von einem Kind angezündet wurde und ihren Weg bis zu uns finden wird. Das Licht von Bethlehem verbindet uns mit den Menschen vor Ort. So wichtig wie Politik, Hilfspakete, Spenden und Engagement für den Frieden ist das verbindende Gebet und die daraus keimende Hoffnung. Komm Heiland, bringe dieser Welt den Frieden!



† Felix Gmür

## SOLIDARITÄT

Die röm.-kath. Kirchgemeinde Biel und Umgebung trägt langfristig zur Finanzierung des Vereins Kirchliche Passantenhilfe bei, die Hilfsgesuche werden dort von der Heilsarmee bearbeitet. Ziel ist es, den am stärksten gefährdeten Menschen niederschwellige Hilfe anzubieten, in Form von Beratung, Nahrungsmittelhilfe, Gutscheinen für Nothilfe und Übergangshilfe. Die Angebote dieses Vereins ergänzen die Angebote des Sozialdienstes unserer Kirchgemeinde, er ist eine echte Stütze, ohne die die Arbeit unserer Sozialarbeiterinnen erschwert würde. Wenn auch Sie die Arbeit des Vereins Kirchliche Passantenhilfe unterstützen möchten, können Sie mit einer freien Spende beitragen an: Heilsarmee Schweiz, Sozialdienst Biel, 3008 Bern, PC 30-453544-7, CH96 0900 0000 3045 35447

Jede Spende zählt, vielen Dank für Ihre Unterstützung!

## MINIKALENDER



### Von der Kraft der Symbole

Die Religionen haben eine Fülle von Zeichen und Symbolen. Der Schweizer Mini-Kalender stellt jeden Monat solche Zeichen vor: Zum Beispiel die Taube. Sie ist nicht nur ein Vogel, sondern auch ein Zeichen des Friedens. Und sie steht für den Geist Gottes. Gott ist uns nahe, sagt sie. Wir können Hoffnung haben. Oder da ist das Wasser. Ohne Wasser kann niemand überleben. Deshalb wird es in allen Religionen als Quelle des Lebens verstanden. Wir sollen Sorge dafür tragen. Der Schweizer Mini-Kalender 2024 enthält eingängige Geschichten mit lebensnahen Bezügen und überraschenden Einsichten. Er vermittelt anschauliche Gedankenanstöße sowie kindgerechte Gebete und Bibelimpulse.

Die Kraft der Symbole. Schweizer Mini-Kalender 2024, Fr. 11.50. Erhältlich: TUT-Verlag, 061 633 19 60 [kalender@tut.ch](mailto:kalender@tut.ch)





Der kleine Junge Aser musste lange auf der Intensivstation um sein Leben kämpfen.

Foto: zVg

## DER WEG ZURÜCK INS LEBEN

### ASER, ZWEI JAHRE, KÄMPFT GEGEN SCHWERES ASTHMA. DIE INTENSIVBEHANDLUNG IM KINDERSPITAL BETHLEHEM GIBT SEINEN ELTERN WIEDER HOFFNUNG.

Aser mag keine Spritze. Schluchzend greift er seinem Vater in den Bart. Wie soll ein zweijähriger Bub auch verstehen, dass die monatliche Kortison-Injektion für ihn lebensnotwendig ist? Einen derart schweren Fall von Asthma habe er noch nie erlebt, sagt Dr. Ra'fat Allawi, der einzige pädiatrische Pneumologe in Palästina. Antihistamin-Spray und Sauerstoffmaske reichten da nicht aus. Nur mit einer zehnfach erhöhten Kortison-Dosis lasse sich bislang Asers extreme Reaktion auf alles, was sein Körper als fremd erkennt, ob Gras, Smog oder Mückenstich, unter Kontrolle bringen.

Diese hohe Dosis wird nur in Ausnahmefällen verabreicht. Jedoch nahmen Ärzte und Eltern dies in Kauf, denn was zählt ist, dass Aser lebt und das meist recht vergnügt. Er hat ein unwiderstehliches Lachen, das für so ein kleines Kind erstaunlich rau klingt.

Just an seinem ersten Geburtstag hatte sich die schon zuvor diagnostizierte reaktive Atemwegserkrankung, kurz RAD, akut verschlimmert. Der Junge musste umgehend intubiert werden. «Die Entscheidung, ihn maschinell zu beatmen, war nicht leicht. Für ein Kleinkind ist dies ein massiver und heikler Eingriff», erinnert sich Dr. Ra'fat, wie ihn alle im Kinderspital Bethlehem nennen. «Aber sonst wäre er gestorben.»

Auch so war es ein langer Kampf um Leben und Tod. Jene 17 Tage, die Aser als fiebriges Bündel auf der Intensivstation lag, stand seine Mutter Rawan in der Mütterabteilung des Kinderspitals gleich nebenan durch. Nach zwei Wochen trat endlich Besserung ein. «Es schien wie ein Wunder», berichtet Dr. Ra'fat. Ein Wunder, das freilich nicht vom Himmel fiel, sondern viel mit der guten Ausstattung des Kinderspitals, der Expertise und dem Teamgeist des Personals zu tun hat.

Wenn Asers Zustand sich weiter stabilisiert, hofft der Arzt, das Kortison im nächsten Jahr absenken zu können. Zumal die Steroide, die sein Immunsystem ruhigstellen, gleichzeitig aggressives Verhalten begünstigen. Manchmal leidet darunter auch Asers Zwillingbruder Adam, ein gesunder aufgeweckter Junge. Ohnehin dreht sich das Familienleben um Asers Krankheit. Aser braucht mindestens zweimal täglich das Asthma-Spray und viermal die Sauerstoffmaske. Selbst in der Nacht kontrollieren die Eltern den Oxygen-Gehalt in seinem Blut.

Doch Dr. Ra'fats Prognose macht ihnen Mut. «Leicht wird es nicht», stellt er fest. Inhalationsmittel werde Aser auch als Erwachsener brauchen. «Aber er wird ein normales Leben führen können.»

Paul Martin Padrutt

#### Kinderhilfe Bethlehem

Der Verein Kinderhilfe Bethlehem mit Sitz in Luzern finanziert und betreibt das Kinderspital Bethlehem im Westjordanland. Zehntausende Kinder und Babys werden dort jährlich stationär oder ambulant behandelt.

Das Kinderspital setzt sich dafür ein, dass alle Kinder Hilfe erhalten, unabhängig von ihrer Herkunft und Religion. Mit 250 lokalen Angestellten ist das Kinderspital Bethlehem ein bedeutender Arbeitgeber in der Region.

#### Spenden

Kinderhilfe Bethlehem  
IBAN CH17 0900 0000  
6002 0004 7

[kinderhilfe-bethlehem.ch](http://kinderhilfe-bethlehem.ch)



Die traditionellen Heiligen drei König vor der Krippe – waren sie vielleicht gar nicht so weise wie überliefert.

Foto: shutterstock

## DIE RATLOSEN DREI KÖNIGE

Zehn Minuten vor der Abfahrt gegen Mitternacht stürmen sie in den Eisenbahnwagen, drei junge, stämmige Typen, die direkt aus einer Satiresendung am Sonntagabend im Fernsehen entlaufen sind. «Mann, he, du, fuck, machi di kaputt du!», sagt der eine und ein anderer meint: «Wo isch Kontrolleur, du? Mache ig zur Sau du. Wotsch uf d’Frässä du?» Junge Menschen, die so sprechen, gibt es die wirklich? Wahrscheinlich machen sie sich über sich selber lustig.

Und wer ist eigentlich dieser Du? Kenne ich den? Ausser mir ist niemand im Wagen. Auch wenn dies unhöflich klingt, aber ich möchte lieber nicht Du sein. Vielleicht ein anderes Mal. Nun zwingt der Lauteste von ihnen die andern zwei zum Hitlergruss («aber richtig du, fuck du»), indem er sie mit seinen Fäusten traktiert. Einer hält sich voller Schmerzen die eigene Nase. Die setzen sich hier selber noch schachmatt.

Eine absurde Theateraufführung für mich ganz alleine. Wie schlagen sie wohl auf Fremde ein?

Aber Fremde schlagen sie nicht, habe ich gehört, das machen sie nur unter sich. Aus ihrem Palaver geht hervor, dass der Abend bisher völlig frustrierend verlaufen ist. War wieder nichts mit diesen Frauen, für die sie abschätzigste Worte gebrauchen.

In diesem Moment öffnet sich die Wagentüre. Ein Mann tritt ein, in meinem Alter, Alkoholfahne, verlebt, gezeichnet, tapsig, perspektivenlos. Das ideale Opfer. Und ich dazwischen. Muss ich mich womöglich noch für diesen abgewirtschafteten Typen gegen jene drei wehren? Kann ich nicht verstehen, du! Stärnäfüifi du! Hani vou Schiss, du!

Die drei stehen nun demonstrativ mit ihren Schuhen auf die Sitzbänke, beäugen den Looser. Jetzt sich nur nicht aus der Fassung bringen lassen. An etwas ganz anderes denken. Neulich hat mir doch jemand einen Witz erzählt über diesen Psychiater ... aber der fällt mir gerade nicht mehr ein.

Die Bahnwagentüre geht wieder auf und ein junges Paar tritt ein, schiebt einen Kinderwagen vor sich her. Das Kind, etwa einjährig, sitzt aufrecht und entspannt, schaut freundlich umher. Seine Eltern spüren die angespannte Atmosphäre, doch das Kind gluckst fröhlich vor sich hin.

«DAS KIND GIBT DEM MANN  
ALLEIN DURCH SEIN DASEIN  
SCHUTZ UND IST DOCH SELBER  
SCHUTZBEDÜRFTIG.»

Da geht ein Ruck durch den so zerbrechlich wirkenden Mann, der zuvor teilnahmslos ins Leere gestarrt hat. Sein Körper richtet sich auf, erhält Leben, ein Lächeln breitet sich auf seinem Gesicht aus. Er bewegt sich unsicher auf das Kind zu, kauert sich nieder, damit er auf Augenhöhe ist und fragt: «Geht's dir gut, du? Du süsser Kleiner, du.» (Das ist jetzt wohl der Du!)

«Sie ist ein Mädchen, sie kann noch nicht sprechen», meint die Mutter. Der Mann streichelt dem Kind über den Kopf – der Zug beginnt zu fahren – und er fragt die Eltern, ob die Kleine denn schon durchschlafe, ob sie Zähne habe, und aufgepasst, jetzt bei dieser Kälte, müsse sie gut und warm eingepackt sein, «nicht, dass du noch kalte Fingerlein bekommst, gell. Wie heisst du denn, du?»

Die drei Typen mit der zuvor so grossen Klappe schauen dem seltsamen Gespräch fassungslos zu. Die beiden stehlen ihnen die grosse Show. Die passen nicht in ihr Schema.

Die verwunderten Blicke der drei jungen Männer drücken eine Sehnsucht aus, nach ...? Selber wieder unbeschwert ein Kind sein zu können? Allen im Raum wird bewusst, dass etwas Geheimnisvolles den Mann und das Kind miteinander verbindet. Das Kind gibt dem Mann allein durch sein Dasein Schutz und ist doch selber schutzbedürftig. An der nächsten Haltestation steigen die drei jungen Männer aus, ruhig und irgendwie verwandelt.

Weihnachtsgeschichten finden selten an Festtagen statt, dafür mitten im Alltag und eher mit drei ratlosen Jugendlichen als mit drei weisen Königen. Aber nur die Ratlosen können auch mal weise werden.

*Niklaus Baschung*



Taufe in der Kirche  
Bruder Klaus.

Foto: Niklaus Baschung

## ERWACHSENENTAUF

Im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes in der Kirche Bruder Klaus wurde am 5. November Diane Weber durch Kaplan Jean-Marc Chanton getauft und anschliessend gefirmt. Die junge Frau möchte gerne bald kirchlich katholisch das Eheversprechen geben.

Eine Erwachsenentaufe in der katholischen Kirche ist relativ selten. In einem persönlichen Brief wandte sich Bischof Felix Gmür an das neue Gemeindemitglied und ermutigte sie, ihre Talente für die christliche Gemeinde fruchtbar zu machen. Er hofft, dass «Sie immer wieder eine lebendige Gemeinschaft finden werden.»

Pfarriseelsorger Stefan Herbst hat Diana Weber mit einem Einführungskurs in den christlichen Glauben zur Taufe begleitet. Er freut sich, dass es während der derzeitigen Kirchenaustrittswelle mit dieser Erwachsenentaufe auch andere Zeichen gibt.

In seiner Predigt nahm er Bezug darauf, dass sich immer mehr Menschen äusserlich optimieren und ihre Schönheit mit OP's erreichen wollen. «Wir Christen sollten Spezialisten sein für innere Schönheit», meinte er. Für die innere Schönheit brauche es einen ganzen Lebensprozess und nicht zuletzt das richtige Handeln. «Die innere Schönzeit zeigt sich in der Gerechtigkeitsliebe.»

*Niklaus Baschung*

Rue de Morat 50  
2502 Bienne  
032 328 15 60  
mci@kathbielbienne.ch  
www.cathberne.ch/  
mcibienne

**Apertura segreteria:**

Lu-Ve 08.30-11.30  
Lu/Ma/Gi 14.00-17.30

**Numero d'urgenza**

**Solo durante la notte,  
giorni festivi e solo  
in caso di defunto/a:**  
032 328 15 63

**Missionario:**

Don Luciano Porri  
032 328 15 63  
luciano.porri@  
kathbielbienne.ch

**Animatore pastorale**

**sociale:** Mauro Floreani  
032 328 15 66  
mauro.floreani@  
kathbielbienne.ch

**Animatore pastorale:**

Francesco Margarone,  
032 328 15 60  
francesco.margarone@  
kathbielbienne.ch

**Animatrice pastorale  
e Catechesi:**

Suor Franca Valente,  
032 328 15 61  
franca.valente@  
kathbielbienne.ch

**Segreteria:**

Annalisa Fiala  
032 328 15 60  
annalisa.fiala@  
kathbielbienne.ch

**Concierge:**

Antonio Bottazzo,  
032 328 15 65  
antonio.bottazzo@  
kathbielbienne.ch

**Animatore liturgico  
e Catechesi:**

Christian Barella  
032 328 15 61  
christian.barella@  
kathbielbienne.ch

**Animatrice pastorale:**

Suor Clairentine Rakoton-  
draso, 032 328 15 69  
clairentine.rakoton-  
draso@kathbielbienne.ch

# AVVENTO, COS'È E QUALI SONO LE CELEBRAZIONI PIÙ IMPORTANTI

L'Avvento è il tempo che la liturgia riserva alla preparazione al S. Natale e segna l'inizio del nuovo anno liturgico. La parola Avvento oggi viene intesa come «attesa», anche se deriva dal latino adventus e significa «venuta».

## QUAL È L'ORIGINE STORICA

La prima celebrazione del Natale a Roma è del 336, ed è proprio verso la fine del IV secolo che si riscontra in Gallia e in Spagna un periodo di preparazione alla festa del S. Natale. Per quanto la prima festa di Natale sia stata celebrata a Roma, qui si verifica un tempo di preparazione solo a partire dal VI secolo.

La celebrazione del S: Natale fin dalle origini venne concepita come la celebrazione della risurrezione di Cristo nel giorno in cui si fa memoria della sua nascita. Nel 380 il Concilio di Saragozza impose la partecipazione continua dei fedeli agli incontri comunitari compresi tra il 17 dicembre e il 6 gennaio. In seguito verranno dedicate sei settimane di preparazione alle celebrazioni natalizie. In questo periodo, come in Quaresima, alcuni giorni vengono caratterizzati dal digiuno. Tale arco di tempo fu chiamato «Quaresima di s. Martino», poiché il digiuno iniziava l'11 novembre. Di ciò è testimone s. Gregorio di Tours, intorno al VI secolo.

## SIGNIFICATO TEOLOGICO DELL'AVVENTO

La teologia dell'Avvento ruota attorno a due prospettive principali. Da una parte con il termine «adventus» si è inteso indicare l'anniversario della prima venuta del Signore; d'altra parte designa la seconda venuta alla fine dei tempi. Il Tempo di Avvento ha quindi una doppia caratteristica: è tempo di preparazione alla solennità del S. Natale, in cui si ricorda la prima venuta del Figlio di Dio fra gli uomini, e contemporaneamente è il tempo in cui, attraverso tale ricordo, veniamo guidati all'attesa della seconda venuta del Cristo alla fine dei tempi.

## QUANDO COMINCIA E COME È SCANDITO LITURGICAMENTE L'AVVENTO

Il Tempo di Avvento comincia dai primi Vespri dell'ultima domenica di novembre e termina prima dei primi Vespri di Natale. E' caratterizzato da un duplice itinerario – domenicale e feriale – scandito dalla proclamazione della Parola di Dio.

**Le domeniche** Le letture del Vangelo hanno nelle singole domeniche una loro caratteristica propria: si riferiscono alla venuta del Signore alla

fine dei tempi (I domenica), a Giovanni Battista (II e III domenica); agli antefatti immediati della nascita del Signore (IV domenica). Le letture dell'Antico Testamento sono profezie sul Messia e sul tempo messianico, tratte soprattutto dal libro di Isaia. Le letture dell'Apostolo contengono esortazioni e annunci, in armonia con le caratteristiche di questo tempo.

**Le ferie** Si ha una duplice serie di letture: una dall'inizio dell'Avvento fino al 16 dicembre, l'altra dal 17 al 24. Nella prima parte dell'Avvento si legge il libro di Isaia, secondo l'ordine del libro stesso, non esclusi i testi di maggior rilievo, che ricorrono anche in domenica. La scelta dei Vangeli di questi giorni è stata fatta in riferimento alla prima lettura. Dal giovedì della seconda settimana cominciano le letture del Vangelo su Giovanni Battista; la prima lettura è invece o continuazione del libro di Isaia, o un altro testo, scelto in riferimento al Vangelo. Nell'ultima settimana prima del Natale, si leggono brani del Vangelo di Matteo (cap. 1) e di Luca (cap. 1) che propongono il racconto degli eventi che precedettero immediatamente la nascita del Signore. Per la prima lettura sono stati scelti, in riferimento al Vangelo, testi vari dell'Antico Testamento, tra cui alcune profezie messianiche di notevole importanza.

## RITO AMBROSIANO E RITO ROMANO

Nel rito ambrosiano l'Avvento si compone di sei domeniche e dura sei settimane. Inizia la prima domenica dopo il giorno di San Martino (11 novembre) e prevede sempre 6 domeniche (quando il 24 dicembre cade di domenica, è prevista la celebrazione di una Domenica Prenatalizia). È previsto il colore liturgico morello, tranne che nell'ultima domenica (detta «dell'Incarnazione») nella quale si usa il bianco:

- domenica della venuta del Signore
- domenica dei figli del regno
- domenica delle profezie adempiute
- domenica dell'ingresso del Messia
- domenica del precursore
- domenica dell'Incarnazione

*(Adattamento da Famiglia Cristiana)*

# VITA DELLA COMUNITÀ

## ATTIVITÀ RICORRENTI

Per informazioni sulle attività ricorrenti del Catechismo, cori Azzurri e don Giuseppe, gruppo Ballo e altri gruppi di Missione, consultare i calendari reperibili sul sito [www.cathberne.ch/mcibienne](http://www.cathberne.ch/mcibienne) o contattare la segreteria negli orari d'ufficio.

## VISITE AGLI AMMALATI

Ore 14.00–17.00, ogni mercoledì e giovedì e, a richiesta, al numero 032 328 15 66.

## PREGHIERA DEL S. ROSARIO

Ogni sabato alle ore 16.30 e ogni domenica alle ore 10.00, prima delle S. Messe.

## ADORAZIONE EUCARISTICA

Ogni mercoledì, alle ore 17.30.

## TELEFONO PER URGENZE: 032 328 15 63

Solo dalle ore 18.00 alle ore 09.00, nei giorni festivi e solo in caso di morte, situazioni di fine di vita, malattia grave.

## COLONIA DIURNA 2023

Dal 9 al 20 ottobre la Missione ha proposto la **colonia diurna** sotto la responsabilità di suor Franca Valente. Alla prima settimana hanno partecipato 32 bambini e alla seconda settimana 20. Per la prima volta hanno animato i giochi e le attività 5 giovani della nostra Missione. A loro e a tutti i volontari un sincero grazie e arrivederci al prossimo anno.



## FESTA DEI GIUBILEI DI MATRIMONIO, PRANZO D'AUTUNNO E CASTAGNATA

**Domenica 29 ottobre**, nella chiesa di Cristo Re, Monsignor Pier Giacomo Grampa, Vescovo Emerito della Diocesi di Lugano, ha rinnovato le promesse matrimoniali delle 41 coppie che ricordavano un giubileo di matrimonio e ha impartito loro una particolare benedizione. Al termine della Messa, oltre 200 persone hanno partecipato all'ottimo pranzo d'autunno e alla castagnata.

## TAVOLA FRATERNA

L'incontro con il pranzo si svolgerà **martedì 5 dicembre 2023** dalle ore 11.30 alle ore 16.00 nel Foyer della Missione.

## TERZA ETÀ

Il ritrovo mensile della Terza età, con Santa Messa e la Festa di Natale insieme con il Gruppo Alpini, avrà luogo **giovedì 7 dicembre 2023** dalle ore 15.00 alle ore 17.00 in Missione.

## SOLENNITÀ DELL'IMMACOLATA CONCEZIONE

**Venerdì 8 dicembre**, nella Cappella della Missione, alle ore **18.00** verranno cantati i Vespri Solenni, seguiti alle ore **18.30** dalla Santa Messa Solenne in onore di Maria Immacolata.

Non ci sarà la Messa delle ore 08.45 al mattino.

## FESTA DI NATALE DELLA MISSIONE CON CONCERTO CORALE E PRESEPE VIVENTE

**Sabato 16 dicembre**, nella chiesa e nel centro di Cristo Re, si terrà la Festa di Natale della Missione con il seguente programma:

- **Alle ore 16.00:** Santa Messa della III Domenica di Avvento, animata dal Coro Giovanissimi «Azzurri».
- **Alle ore 17.15:** Concerto di Natale del Coro di ragazze «Giovani Cantori di Pura», proveniente dal Ticino. Questo concerto farà da cornice e da accompagnamento al Presepe Vivente presentato e allestito dai bambini e dai ragazzi della nostra Missione.
- **Alle ore 18.30:** Panettonata e scambio di auguri con la presenza di San Nicola che consegnerà doni a tutti i bambini.

## SOLENNITÀ DEL SANTO NATALE

### Domenica 24 dicembre 2023

- **Alle ore 10.30:** Santa Messa della IV Domenica di Avvento nella chiesa di Cristo Re (NON c'è la Messa delle ore 09.15)
- **Alle ore 18.00**, nella chiesa di Cristo Re, prima Santa Messa nella Vigilia di Natale, soprattutto per le famiglie.
- **Alle ore 24.00** (mezzanotte), nella chiesa di Santa Maria, Santa Messa Solenne della Notte di Natale.

### Lunedì 25 dicembre 2023

- **Alle ore 10.30**, nella chiesa di San Nicolao, Santa Messa Solenne del Giorno di Natale.

## 02.12.–08.12.2023

## 09.12.–15.12.2023

<b>Samstag</b>	<b>02.12.2023</b>
<b>Samedi</b>	17.00 Eucharistiefeier, <b>St. Maria Krypta</b>
<b>Sabato</b>	17.00 Messa, <b>Cappella della Missione</b>
<b>Sábado</b>	17.00 Messe, <b>St-Nicolas</b> 18.30 Messa, <b>St. Maria Geburt, Lyss</b>
<b>Sonntag</b>	<b>03.12.2023, I Domenica di Avvento</b>
<b>Dimanche</b>	09.15 Messa, <b>Cristo Re</b>
<b>Domenica</b>	09.30 Ökum. Gottesdienst, ref. Kirche,
<b>Domingo</b>	<b>Pieterlen</b> 09.45 Eucharistiefeier, <b>Bruder Klaus</b> 10.00 Messe, <b>La Neuveville</b> 10.00 Misa, <b>S. Eusebio, Grenchen</b> 10.30 Messa, <b>Cripta di St. Maria</b> 11.00 Messe, <b>Christ-Roi, temps communautaire</b> 11.30 Misa en castellano, <b>San Nicolás</b> 17.00 Missa português, <b>Ste-Marie</b>
<b>Montag</b>	<b>04.12.2023</b>
<b>Lunes</b>	16.00 Adoración Eucarística, <b>Capilla Misión</b>
<b>Dienstag</b>	<b>05.12.2023</b>
<b>Mardi</b>	06.30 Roratefeier, <b>St. Maria Krypta</b>
<b>Martedì</b>	09.00 Messe, <b>Christ-Roi, chapelle</b>
<b>Martes</b>	09.00 Misa, <b>Capilla Misión</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>06.12.2023</b>
<b>Mercredi</b>	09.00 Messe, <b>Ste-Marie, crypte</b>
<b>Mercoledì</b>	12.15 Auszeit, <b>Bruder Klaus</b>
<b>Miércoles</b>	17.30 Ador. Eucarist., <b>Missione</b> 18.30 Messa, <b>Cappella della Missione</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>07.12.2023</b>
<b>Jeudi</b>	08.45 Messa (i/e), <b>Cappella della Missione</b>
<b>Giovedì</b>	09.00 Messe, <b>St-Nicolas</b>
<b>Jueves</b>	15.00 S. Messa «Terza età», <b>Missione</b>
<b>Freitag</b>	<b>08.12.2023</b>
<b>Vendredi</b>	17.00 Ador./ Confess., <b>Ste-Marie, crypte</b>
<b>Venerdì</b>	18.00 Messe, <b>Ste-Marie, crypte</b>
<b>Viernes</b>	18.00 Vesperi e Messa Solenne dell'Immacolata Concezione, <b>Missione</b>

<b>09.12.2023</b>
17.00 Lichtfeier, <b>Lengnau</b>
17.00 Messa, <b>Cappella della Missione</b>
17.00 Messe, <b>St-Nicolas</b>
<b>10.12.2023, II Domingo de Adviento</b>
09.30 Eucharistiefeier, <b>Lengnau</b>
10.00 Ref. Gottesdienst, <b>Bruder Klaus</b>
10.00 Messe patronale quadrilingue, <b>Ste-Marie</b>
10.00 Messe, <b>La Neuveville</b>
17.00 Missa português, <b>Ste-Marie</b>
17.00 Misa na hrvatskom, <b>Christ-König</b>
17.00 Msza Święta, <b>Bruder Klaus</b>
<b>12.12.2023</b>
09.00 Messe, <b>Christ-Roi, chapelle</b>
09.00 Misa, <b>Capilla Misión</b>
19.00 Bussfeier, <b>St. Maria Krypta</b>
<b>13.12.2023</b>
09.00 Messe, <b>Ste-Marie, crypte</b>
12.15 Auszeit, <b>Bruder Klaus</b>
17.30 Ador. Eucarist., <b>Cappella Missione</b>
18.30 Messa, <b>Cappella della Missione</b>
<b>14.12.2023</b>
08.45 Messa (i/e), <b>Cappella della Missione</b>
09.00 Messe, <b>St-Nicolas</b>
18.30 Roratefeier, <b>Christ-König</b>
<b>15.12.2023</b>
08.45 Messa, <b>Cappella della Missione</b>
17.00 Ador./ Confess., <b>Ste-Marie, crypte</b>
18.00 Messe, <b>Ste-Marie, crypte</b>
19.00 Roratefeier, <b>Lengnau</b>

# GOTTESDIENSTE / MESSES / MESSE

Legende: **Violett** = auf deutsch, **bleu** = en français, **verde** = in italiano, **amarillo** = en castellano, **grau** = andere

## 16.12.–22.12.2023

### 16.12.2023, Samstag

- 16.00 Messa Vespertina, Gaudete, **Cristo Re**
- 17.00 Kommunionfeier, **Christ-König**
- 17.00 Messe, **St-Nicolas**

### 17.12.2023, 3. Adventssonntag

- 09.15 Messa, **Cristo Re**
- 09.30 Eucharistiefeier, **Pieterlen**
- 09.45 Kommunionfeier, **Bruder Klaus**
- 10.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**
- 10.00 Messe, **La Neuveville**, suivie des confessions
- 10.00 Misa, S. Eusebio, **Grenchen**
- 10.30 Messa, **Cristo Re**
- 11.30 Misa en castellano, **San Nicolás**
- 17.00 Msza Świąta, **Bruder Klaus**
- 19.15 Ankunft des Friedenslichts mit Lichterfeier, **Bruder Klaus**

### 18.12.2023, Lunes

- 16.00 Santa Misa, **Capilla Misión**

### 19.12.2023, Mardi

- 09.00 Messe, **Christ-Roi, chapelle**
- 09.00 Misa, **Capilla Misión**
- 14.30–16.00 confessions, **St-Nicolas**

### 20.12.2023, Mercoledì

- 09.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**
- 12.15 Auszeit, **Bruder Klaus**
- 16.00 Advents-Gottesdienst Frauengruppe, **St. Maria Krypta**
- 17.30 Ador. Eucarist., **Missione**
- 18.30 Messa, **Cappella della Missione**
- 18.30 Roratefeier, **Bruder Klaus**

### 21.12.2023, Giovedì

- 08.45 Messa (I/E), **Cappella della Missione**
- 09.00 Messe, **St-Nicolas**

### 22.12.2023, Viernes

- 08.45 Messa, **Cappella della Missione**
- 17.00 Ador. / Confess., **Ste-Marie, crypte**
- 18.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**

## 23.12.–29.12.2023

### 23.12.2023, Samedi

- 17.00 Messa Vespertina, **Cappella della Missione**
- 17.00 Adventsvesper, **St. Maria Krypta**
- 17.00 Messe, **St-Nicolas**

### 24.12.2023, 4<sup>e</sup> Dimanche de l'Avent

- Vigilia di Natale / Misa de Gallo**
- 10.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**
- 10.00 Misa, S. Eusebio, **Grenchen**
- 10.30 Messa, **Cristo Re**
- 11.30 Misa en castellano, **San Nicolás**
- 17.00 Messe des familles, **La Neuveville**
- 17.00 Messe des familles, **St-Marie**
- 17.00 Familiengottesdienst, **Bruder Klaus**
- 17.00 Misa na hrvatskom, **Christ-König**
- 18.00 Messa Vespertina per le famiglie, **Cristo Re**
- 21.30 Misa de Gallo, **Capilla Misión**
- 22.00 Christmette, ökum. Zentr. **Pieterlen**
- 22.00 Christmette, **Christ-König**
- 24.00 Messe de Minuit, **St-Nicolas**
- 24.00 Messa di Mezzanotte, **S. Maria**

### 25.12.2023, Weihnachten / Noël

- 10.00 Messe, **Christ-Roi**
- 10.00 Messe, **Reuchenette-Péry**
- 10.30 Eucharistiefeier, **St. Maria**
- 10.30 Messa, **S. Nicolao**
- 10.30 Eucharistiefeier, **Lengnau**
- 11.30 Misa, **San Nicolás**
- 17.00 MCLP: Messe, **St. Maria**
- 18.00 Ökum. Queerefeier, ref. Stadtkirche Biel/Bienne

### 26.12.2023, Stephanstag

- 09.00 Messe, **Christ-Roi, chapelle**
- 10.30 Eucharistiefeier, **St. Maria Krypta**

### 27.12.2023, Mercoledì

- 09.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**
- 12.15 Auszeit, **Bruder Klaus**

### 28.12.2023, Jueves

- 09.00 Messe, **St-Nicolas**
- 17.30 Medjugorie, **Christ-König**

### 29.12.2023, Freitag

- 17.00 Ador. / Confess., **Ste-Marie, crypte**
- 18.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**

## 30.12.2023–05.01.2024

### 30.12.2023, Sabato

- 17.00 Messe, **St-Nicolas**
- 17.00 Messa, **Cappella della Missione**

### 31.12.2023, Festa della Santa Famiglia

- 09.00 Misa, S. Eusebio, **Grenchen**
- 09.30 Eucharistiefeier, **Pieterlen**
- 10.00 Messe, **La Neuveville**
- 10.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**
- 10.30 Messa di ringraziamento, **Cristo Re**
- 11.30 Misa de Año Nuevo, **San Nicolás**
- 17.00 Eucharistiefeier, **Christ-König**
- 17.00 Misa portuguesa, **Ste-Marie**

### 01.01.2024, Nouvel An / Neujahr

- 10.30 Messa (i/e), **Cappella della Missione**
- 11.00 Messe (d/f), **St-Marie, crypte**
- 17.00 Eucharistiefeier, **Bruder Klaus**

### 02.01.2024, Dienstag

- 09.00 Messe, **Christ-Roi, chapelle**

### 03.01.2024, Mercredi

- 09.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**

### 04.01.2024, Giovedì

- 09.00 Messe, **St-Nicolas**

### 05.01.2024, Viernes

- 17.00 Ador. / Confess., **Ste-Marie, crypte**
- 18.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**



# LA NAVIDAD, TIEMPO PARA RENACER Y RECREAR

Queridos hermanos: ¡Un saludo de Navidad! Que todo lo bueno que el nacimiento del Niño Jesús trajo a nuestras vidas se renueve, mientras esperamos con gozo la gran celebración de su Nacimiento el próximo 25 de diciembre.

No sé si nos hemos dado cuenta que el mundo actual, del cual todos somos parte, apunta cada vez más al secularismo, y lo hace de una manera tan sutil que corremos el riesgo de que un Niño llamado Jesús ya no sea el motivo visible de la Navidad y mucho menos que su presencia en nuestras vidas.

La Navidad es una celebración de la vida. Es la celebración que nos provoca la buena noticia que Dios nace entre nosotros y que nosotros renacemos con Él. La alegría de la Navidad nace con un niño en un pesebre, una celebración **que nos hace renacer y recrear nuestra propia vida**, la comunidad y la sociedad misma.

En el niño del pesebre resplandece la luz y el amor de Dios, de ahí la felicidad que como cristianos vivimos por el nacimiento de Jesús.

Dice Anselm Grün: «**La alegría es la característica fundamental de todos los villancicos. El nacimiento de un niño es siempre causa de alegría, pero cuando Dios se hace humano, se realiza en nosotros algo de extraordinario. Sabemos que ya nunca más estaremos solos en la tierra, que, si esta tierra es nuestra patria, es**

**únicamente porque Dios mismo está con nosotros. En Jesús, Dios recorre todos los caminos con nosotros. Nuestra vida ha sido transformada para siempre. La luz de Dios brilla en nuestras tinieblas».**

Las fiestas navideñas nos pueden no solo ayudar a vivir nuestra realidad con esperanza y unidos con Dios en la intimidad del encuentro con Él y también de unos con otros, sino también a invertir nuestras energías en el cuidado de las personas vulnerables y expuestas, y así recrear nuestras relaciones humanas atendiendo a los ancianos y enfermos; a las familias probadas por el desempleo; a los adolescentes desconcertados y confundidos que se encuentran en la búsqueda de su identidad, etc., siendo este contexto el que nos da una oportunidad para generar nuevas relaciones humanas. La Navidad entonces nos da la alegría para recrear un futuro de solidaridad y fraternidad humana, porque el amor que fluye en los corazones humanos es mucho más grande que las tragedias que nos circundan, **renacer y recrear un mundo nuevo porque Dios está con nosotros y no nos abandonará jamás.**

Que esta Navidad traiga a nuestras vidas a quien realmente necesitamos: a un Dios hecho Niño en la persona de Jesús.

Unidos espiritualmente por la oración les deseo a todos una **¡MUY FELIZ NAVIDAD!**

*Padre Marcelo*



## FIESTA DE LA FAMILIA E INICIO DEL AÑO CATEQUETICO 2023/2024

El pasado 5 de noviembre, como ya es habitual en nuestra Misión, la comunidad de lengua española celebró la **Fiesta de la Familia** con la solemne eucaristía en la Iglesia San Nicolás, dando así inicio al Nuevo Año de Catequesis 2023/2024.

Presidida por el Padre Marcelo, la comunidad celebró esta fiesta, en donde se nos insto a llevar a Jesús con nosotros y anunciarlo a todos.

A la celebración acudió un importante número de niños de catequesis, que, acompañados por sus familias y las catequistas, Pilar Florenza y Mayra Cisneros, juraron frente a todos, comprometerse a formar a los más pequeños y anunciar el Evangelio.

Al fin de la celebración, recibieron un souvenir en nombre de la Misión y a todos los que participaron de la Santa Misa se les ofreció un rico aperitivo en el gran salón de la Iglesia San Nicolás, recreando a sí un momento de comunión y convivencia.

## AVISOS

- **Misa semanal.** Celebramos la Misa, todos los martes a las 09h00, en la Capilla de la Misión Italiana. Los jueves, la Misa es bilingüe (ES/IT), a las 08h45 en la misma Capilla.
- **Grupo Seniors:** Primeros y terceros lunes de cada mes, a las 15h00, en los locales de la Misión Italiana.
- **El coro de la Misión** se reúne todos los viernes para ensayar de 20h00 a 21h00 en MCI. Si te gusta cantar, te animamos a participar.
- **Comida Fraternal:** Está dirigida a todas aquellas personas de nuestra comunidad que quieran compartir una comida en compañía y hermandad. Se pide una pequeña contribución de 15. fr para los gastos de la misma y con ello poder autofinanciarnos. Próximos encuentros: 12 Diciembre y 09 Enero a las 12h00 (Inscripciones en la Secretaría de la Misión).

Misión católica de lengua española

Rue de Morat 48  
2502 Bienne

032 323 54 08

misión.espanola@  
kathbielbienne.ch

### Horario:

Lu-ve: 08.30-11.30  
14.30-17.30

Mi: 08.30-11.30  
Tardes cerrado

### Misionero:

Don Marcelo Ingrisani

### Colaborador Pastoral:

Felipe Almeida



**Unité pastorale  
Bienne – La Neuveville**  
(Sainte-Marie, Saint-  
Nicolas, Christ-Roi et  
Notre Dame)

www.upbienne-  
laneuveville.ch

**Secrétariat de Bienne:**  
Cure Sainte-Marie  
Faubourg du Jura 47  
032 329 56 01  
Lu-ve: 08.00-12.00  
Ma+me+je: 14.00-17.30  
communauté.  
francophone@  
kathbielbienne.ch

**Secrétariat de  
La Neuveville:**  
Paroisse Notre-Dame de  
l'Assomption, Mornets 15  
032 751 28 38  
laneuveville@  
cathberne.ch  
Ouvert mardi, de 14.00  
à 17.30. La secrétaire  
est atteignable tous  
les jours, sauf lu et ve  
après-midi.

**Equipe pastorale:  
Bureaux à la cure  
Sainte-Marie, Bienne**  
Abbé François-Xavier  
Gindrat, Curé modérateur  
032 329 56 01  
francois-xavier.gindrat@  
kathbielbienne.ch

Abbé Henri Moto  
Curé in solidum  
032 329 56 01  
henri.moto@  
kathbielbienne.ch

Daniel Lattanzi  
Animateur pastoral  
032 329 56 01  
daniel.lattanzi@  
kathbielbienne.ch

Abbé Patrick Werth  
Prêtre auxiliaire  
032 329 56 01  
patrick.werth@  
kathbielbienne.ch

**Bureaux au Centre pa-  
roissial, La Neuveville:**  
Yannick Salomon,  
théologien en pastorale  
079 352 38 12  
yannick.salomon@  
jurapastoral.ch



## NOËL DES AÎNÉS de la communauté francophone

MERCREDI 13 DECEMBRE 2023  
de 11h15 à 15h30

ÉGLISE DU CHRIST ROI  
CHEMIN DU GEYSRIED 31, 2504 BIENNE

Inscription jusqu'au 5 décembre 2023

Informations au secrétariat de la cure Sainte Marie:  
ou 032 329 56 01 ou par mail à [communaute.francophone@kathbielbienne.ch](mailto:communaute.francophone@kathbielbienne.ch)  
Cure, Sainte-Marie, Faubourg du Jura 47, 2502 Bienne



### CONFESSIONS AVANT NOËL

- **La Neuveville:** dimanche 17 décembre, après la messe de 10.00.
- **Bienne, St-Nicolas:** mardi 19 décembre, de 14.30 à 16.00.

### PRIONS AVEC LE PAPE

En décembre, prions pour les personnes en situation de handicap.

### PARTAGE BIBLIQUE

Jeudi 14 décembre 2023, 19.15, cure de Ste-Marie.  
Renseignements: 032 328 19 25,  
[claudine.brumann@kathbielbienne.ch](mailto:claudine.brumann@kathbielbienne.ch)

### ECOLE D'ORAISON

Pour personnes ayant déjà une certaine pratique de l'oraison: lundi 11 décembre, centre paroissial de Ste-Marie, de 19.00 à 21.00 (dont une demi-heure d'oraison à la crypte). Avec le frère carme Jean-Gérard.

### PRIÈRE DU ROSAIRE

Tous les samedis à 18.30, salle St-Joseph de l'église Ste-Marie, réparation au Cœur Immaculé de Marie, en français et portugais.

### REPAS COMMUNAUTAIRE

«Midi pour tous» à St-Nicolas (Rue Aebi 86): mardi 19 décembre, 12.15. Inscriptions jusqu'au dimanche soir précédent la date du repas, par mail: [pfarrei.bruderklous@kathbielbienne.ch](mailto:pfarrei.bruderklous@kathbielbienne.ch), ou par tél. jusqu'au vendredi midi précédant la date du repas, 032 366 65 99.

### NOËL DES AÎNÉS DE LA NEUVEVILLE

Il commencera après la messe de 10.00, **dimanche 10 décembre**, et se déroulera dans la salle paroissiale de La Neuveville, sous l'église Notre-Dame de l'Assomption.  
**Inscriptions: jusqu'au 24 novembre** au tel. 032 329 56 01.

### FÊTE DE NOËL DES AÎNÉS DE PÉRY, LA HEUTTE

Organisée par les Paroisses catholique et protestante, cette fête aura lieu au Centre communal de Péry dimanche 10 décembre 2023. Inscriptions jusqu'au 1<sup>er</sup> décembre 2023 au 079 322 89 29.

### EVEIL À LA FOI «LES 5 SENS»

Rencontre œcuménique samedi 2 décembre à l'église de Diesse, de 16.30 à 18.00, pour tous les enfants de 3 à 6 ans du Plateau de Diesse et, bien sûr, pour ceux de La Neuveville qui souhaiteraient vivre ou revivre cette magnifique rencontre.

unité pastorale catholique bienne - la neuveville

## TEMPS COMMUNAUTAIRE POUR L'AVENT

09H30 ACCUEIL  
09H45 ATELIERS D'AVENT  
11H00 MESSE

**DIMANCHE 03 DECEMBRE 2023**  
ÉGLISE DU CHRIST ROI  
CHEMIN DU GEYSRIED 31, 2504 BIENNE

Informations au secrétariat de la cure Sainte Marie  
au 032 329 56 01 ou par mail à [communaute.francophone@kathbielbienne.ch](mailto:communaute.francophone@kathbielbienne.ch)

## MERCI À CORINNE!



**Merci à Corinne Thüler** de son fidèle engagement au sein de notre UP (catéchèse, animation jeunesse, pastorale des familles). La communauté a pris congé d'elle lors de la messe du 29 octobre 2023 à Ste-Marie. Nous lui

souhaitons de recouvrer bien vite la santé et de garder son pétillant sourire!

## BIENVENUE À DANIEL!



Riche d'une longue expérience pastorale à la MCLI, Daniel Lattanzi a rejoint le groupe pastoral de l'UP en tant qu'animateur pastoral, mais – à Bienne – son accueil officiel a eu lieu lors de la messe du 29 octobre 2023 à Ste-Marie. En parallèle, il termine ses études de théologie en vue du diaconat permanent.

## SHIBASHI ET PRIÈRE

Vendredi 15 décembre 2023, de 18.30 à 19.30, église St-Nicolas. Contact: 079 471 41 59.

## CHANTS DE TAIZÉ POUR TOUS

Bienvenue au chant polyphonique répétitif des chants de Taizé! Vendredi 15 décembre 2023, de 20.00 à 21.00, église St-Nicolas.

## SHIBASHI DU LUNDI MATIN (BILINGUE)

Chaque lundi, deux rencontres: de 09.30 à 10.30 et de 10.30 à 11.30, dans la grande salle de St-Nicolas. Whats'App: 079 471 41 59.

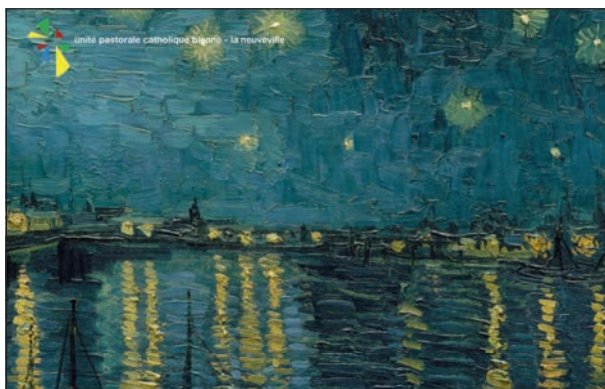
## L'EQUATEUR À LA NEUVEVILLE...



L'Equateur était à l'honneur lors du dimanche de la Mission Universelle, le 22 octobre 2023. Le Groupe Missionnaire de La Neuveville animait la messe, présidée par l'abbé Henri Moto en l'église Notre-Dame de l'Assomption. Photo: Chr. Elmer

## MESSES DU DIMANCHE À STE-MARIE

Les messes dominicales à Ste-Marie ont toutes lieu à la crypte, sauf la patronale du 10 décembre, à 10.00, et la messe des familles du 24 décembre, à 17.00, dans l'église supérieure. Ceci notamment pour des raisons d'économie d'énergie.



## VEILLÉE DE PRIÈRE POUR LA VIE

En attendant la naissance à Noël:  
Remercier pour la vie reçue  
Prier pour une vie à venir  
Confier une vie partie dans l'éternité

**VENDREDI 15 DECEMBRE 2023 à 19h30**  
ÉGLISE SAINTE MARIE

Proposition du :

 **Jura Pastoral**  
Service de la pastorale des familles  
Philippe Charmillot : tel. 032.465.32.06  
pastoratedesfamilles@jurapastoral.ch

Informations au secrétariat de la cure Sainte Marie  
au 032 329 56 01 ou par mail à [communaute.francophone@kathbliebienne.ch](mailto:communaute.francophone@kathbliebienne.ch)



PAROISSE CATHOLIQUE  
DE LA NEUVEVILLE - PLATEAU DE DIESSE

Rue des Mornets 15  
2520 La Neuveville

## ASSEMBLÉE DE LA PAROISSE DE LA NEUVEVILLE ET DU PLATEAU DE DIESSE

**Mardi 5 décembre 2023, à 20.00, Mornets 15, salle de paroisse, 2520 La Neuveville**

Ordre du jour:

1. Méditation
2. Nomination des scrutateurs
3. Procès-verbal de l'assemblée de paroisse du 12.06.2023
4. Postes de présidence et membres du Conseil de La Neuveville 2024–2027
5. Budget 2024
6. Rapport du responsable des bâtiments
7. Informations de l'équipe pastorale
8. Poste de délégué de la paroisse au Parlement de l'Eglise nationale cath. rom. du Canton de Berne
9. Rapport du Président du Conseil de paroisse
10. Divers

*Le Président de l'Assemblée de Paroisse,  
Jean-Pierre Latscha*

## OUVERTURE DES SECRÉTARIATS

Du mercredi 27 décembre 2023 au vendredi 5 janvier 2024:

**Ste-Marie / St-Nicolas:** ouverts du mercredi au vendredi, de 08.00 à 12.00.

**Christ-Roi / Administration de la paroisse:** fermés durant toutes les vacances.

**La Neuveville:** fermé.

## COLLABORATEURS/TRICES DE L'UP

**A Sainte-Marie** (Fbg du Jura 47, 2502 Bienne)

### Catéchèse

- Claudine Brumann, catéchiste, 032 328 19 25  
[claudine.brumann@kathbielbienne.ch](mailto:claudine.brumann@kathbielbienne.ch)
- Angéline Varrin, catéchiste, 032 328 19 23  
[angelina.varrin@kathbielbienne.ch](mailto:angelina.varrin@kathbielbienne.ch)

### Pastorale jeunesse

- Marie Mazaudier-Nüesch,  
animatrice jeunesse, 077 266 05 77  
[marie.mazaudier@kathbielbienne.ch](mailto:marie.mazaudier@kathbielbienne.ch)

### Pastorale des aînés

- Marius Nüesch, aumônier des aînés,  
032 329 56 05  
[marius.nueesch@kathbielbienne.ch](mailto:marius.nueesch@kathbielbienne.ch)

# CATÉCHÈSE

## BIENNE

### Parcours 3H–4H

Bienne: rencontres enfants

Mercredi 06.12.2023, de 14.00 à 16.00, cure de Sainte-Marie

ou

Vendredi 15.12.2023, de 14.00 à 16.00, centre paroissial de St-Nicolas.

### Parcours «Vivre en confirmé»

Soirée infos Confirmation, parents, jeunes. Mardi 12.12.2023, de 18.30 à 19.45, cure de Ste-Marie.

### Messe de Noël des familles

Dimanche 24.12.2023 à 17.00 à l'église de Ste-Marie.

## LA NEUVEVILLE

### Invitation aux enfants, jeunes de la catéchèse de La Neuveville

Samedi 02.12.2023, de 10.00 à 11.30, pour confectionner des biscuits de Noël, grande salle de paroisse de La Neuveville.

### Parcours 3H–4H

La Neuveville: rencontre enfants

Mercredi 13.12.2023, de 14.00 à 15.30, salle de caté, à La Neuveville.

### Parcours Communion

La Neuveville: rencontre enfants

Mercredi 13.12.2023, de 14.00 à 15.45, salle de caté, à La Neuveville.

### Messe de Noël des familles

Dimanche 24.12.2023 à 17.00, à l'église de La Neuveville.

### Jeunesse 9H–10H

Mercredi 13.12.2023, rencontre conviviale et intergénérationnelle à l'occasion du Noël des aînés, de 11.15 à 15.30, centre paroissial du Christ-Roi, Bienne.

### Groupe des jeunes

Jeudi 7 décembre, de 18.00 à 20.30, soirée jeunes au chemin de Sion 12, Bienne.

Samedi 9 décembre, de 15.00 à 16.00, animation musicale et temps de partage avec les résidents de l'EMS de l'Esplanade (Bienne).



## unité pastorale bienne - la neuveville

Pour compléter notre équipe dans l'Unité pastorale catholique de Bienne et La Neuveville, nous cherchons:

### CATÉCHISTE H/F 70 %

#### VOS TÂCHES:

- Animation de parcours en catéchèse 6H–7H–8H
- Animation du parcours Confirmation (enfants, adolescents et adultes)
- Animation de la pastorale des familles
- Etablissement du programme pour l'année pastorale en équipe
- Accompagnement des catéchistes bénévoles
- Animation des séances jeunes et / ou parents, familles, des camps et weekends
- Animation en paroisse: temps communautaires, différentes célébrations de temps forts liturgiques, repas des bénévoles et groupe apéro et autres
- Participation à différentes réunions internes et externes et prise de PV
- Travail de secrétariat pour toutes les responsabilités assumées
- Liens et formation continue avec les instances catéchétiques du Diocèse

#### VOTRE PROFIL:

- CFC ou maturité
- Formation pastorale professionnelle reconnue par le COR (Université – ifm – ikk – ou autres)
- Éventuellement formation d'animateur-trice pastoral-e (FAL, Siloë, Barnabé)
- Expériences professionnelles attestées
- Confession catholique romaine et en situation régulière vis-à-vis du droit civil et du droit de l'Église
- Langue maternelle française avec de bonnes connaissances (orales et écrites) de l'allemand, connaissances de l'italien, de l'espagnol ou de l'anglais serait un atout.
- Maîtrise des outils informatiques (MS-Office, outils d'Église)
- Aisance dans les relations humaines multiculturelles
- Capacité d'autonomie et travail efficace
- Personnalité communicative et ouverte au travail en équipe
- Précis-e, fiable et flexible

#### NOUS VOUS OFFRONS:

- Des tâches variées et stimulantes dans un environnement dynamique
- Une infrastructure moderne et un bon climat de travail
- Un travail captivant dans un environnement multiculturel
- Des bonnes prestations sociales et conditions d'emploi

Monsieur l'abbé François-Xavier Gindrat (tél. 032 329 56 01, [francois-xavier.gindrat@kathbielbienne.ch](mailto:francois-xavier.gindrat@kathbielbienne.ch)) se tient à votre disposition pour tout renseignement complémentaire. Veuillez envoyer votre dossier de candidature, accompagné des documents usuels, par voie électro-nique ou postale jusqu'au **31.01.2024** à l'adresse suivante:

**Abbé François-Xavier Gindrat**  
**Cure Sainte-Marie**  
**Faubourg du Jura 47**  
**2502 Bienne**

[www.upbienne-laneuveville.ch](http://www.upbienne-laneuveville.ch)



**En haut:**  
Lumineux, les sourires  
de l'équipe cuisine.

**En bas:**  
Prière, méditation,  
atelier sur le thème du  
pardon ... quelques-  
uns des multiples  
visages du religieux au  
service de la paix.



## LES RELIGIONS AU SERVICE DE LA PAIX

**L'ÉDITION 2023 DE LA SEMAINE DES RELIGIONS A PROPOSÉ UNE PALETTE DE RENCONTRES, DONT LA JOURNÉE INTERRELIGIEUSE DU VENDREDI 10 NOVEMBRE 2023.**

La rencontre s'est déroulée au centre paroissial de St-Nicolas. Un lieu à point nommé puisque Bruder Klaus, ou Frère Nicolas, saint patron de la Suisse, a toujours prôné la paix. Près de 80 personnes, venues de divers horizons culturels, religieux et confessionnels, ont participé à cette journée autour du thème «Les religions au service de la paix». Un sujet éminemment actuel, incontournable et sensible. Thème que les détracteurs de toute religion pourraient même juger provocateur. Conjuguer paix et religions, vraiment? Au vu de l'actualité où l'on ne peut que déplorer une escalade des affrontements dans plusieurs parties du monde, on pourrait en douter...

C'est pour en débattre que cette rencontre interreligieuse a été organisée par différentes Eglises, mouvements religieux et associations: la

Table ronde des religions de Bienne, Iras Cotis, les Eglises réformées Berne-Jura-Soleure, la paroisse catholique romaine de Bienne et environs, Tasamouh (islam), Iskon (Hare Krishna), la Fédération pour la Paix Universelle, Gurdwara Sahib (Sikhs) et la Société Suisse de l'assistance spirituelle (SSA). Soutenue par la Ville de Bienne, cette Journée a également bénéficié du soutien de nombreuses autres communautés et institutions de Bienne et du Canton. C'est grâce à cet apport collectif que ce vaste dialogue autour des religions et de la paix a pu se concrétiser et porter du fruit. Entre les exposés, ateliers et impulsions musicales ont invité à la créativité et au dialogue. Partout, les échanges ont fusé autour de l'amour et du pardon, garants de cette paix, véritable et durable, qui devrait être ferment de cohésion au sein des religions. «Celles-ci ont



Georg Pace, Naïma Serroukh et Chantal Chételat Komogata: quelques-uns des nombreux organisateurs et auteurs de cette Journée, mise sur pied par le Service Migration des Eglises réformées BE-JU-SO.

pour vocation première de relier à Dieu, à soi et aux autres, a rappelé d'emblée l'animatrice Chantal Chételat Komogata. Au lieu de se fixer sur nos divergences apparentes, sur nos préjugés et nos peurs, considérons l'essentiel, qui nous réunit: l'amour, le pardon et la paix. Car, même s'ils sont décrits ou abordés autrement dans les différentes traditions, ne sont-ils pas constitutifs de tous les textes sacrés?»

### PAS DE PAIX SANS PAIX SOCIALE

Les interventions de personnes issues des milieux religieux, scientifiques, politiques et de la société civile ont mis l'accent sur l'enjeu principal du religieux: servir la paix. Une paix qui ne saurait se concevoir sans justice sociale, sans respect des valeurs ni lieux d'accueil adéquats favorisant le dialogue, l'information et la formation. Multiculturalité, pluralité religieuse, parcours difficiles, entre un ailleurs et un ici... De quoi engendrer des inégalités de chances. De quoi, légitimement, se sentir défavorisé et démuné. Tels sont les défis humains et sociaux de notre temps. On le voit bien: promouvoir la paix, au sein des religions, dans toute leurs particularités et complexité, n'est possible que si l'on met tout en œuvre pour éviter la discrimination, l'injustice politique et sociale, ainsi que toute forme de violence. Le maintien de la paix, envers soi, les autres et le monde, est plus facile si l'on se sent en sécurité, écouté, respecté et reconnu dans ce que l'on est. Sinon, la violence risque bien de devenir l'unique réponse – la seule envisageable – à un sentiment profond d'injustice. Le conflit trouve son origine dans la conviction tenace d'être victime d'exclusion ou d'impuissance. S'appuyant sur ses travaux, Angela Ullmann, médiatrice et assistante en études interreligieuses à l'Université de Berne, a rappelé que la religion est d'abord «un système de références

visant à amener de l'ordre au cœur du chaos. Il y a des tensions qui dégènèrent en conflits religieux, d'autres sont en lien avec l'identité religieuse; et d'autres encore n'ont rien de religieux. On constate que la moitié des conflits armés comportent une dimension religieuse.» La cohabitation, sur un territoire restreint, d'une kyrielle de religions et communautés constitue un terrain explosif. Ignorance des populations, pauvreté, terreur, crise humanitaire, instrumentalisation politique, doctrines fallacieuses... Les raisons expliquant un conflit sont toujours plurifactorielles.

### SE RENCONTRER, SE CONNAÎTRE ET DIALOGUER

Avec l'arrivée de personnes d'autres cultures et religions se sont développés les groupes, réseaux et plates-formes de dialogue interreligieux. En Suisse, répondant à un réel besoin, ils sont nombreux, étatisés ou privés, à proposer des rencontres aux personnes issues de la migration. On veille à mettre toutes les traditions religieuses sur un pied d'égalité, attentifs à s'enrichir des différences de l'autre et à ne pas proposer une intégration «accommodante», qui ne ferait que bonne figure. La stratégie d'intégration préconisée emprunte la voie de la connaissance de l'autre, du dialogue, de l'adéquation sociale, des projets communs, ainsi que celle d'une représentativité et visibilité auprès des autorités locales.

Même si, hélas, les religions n'ont pas le pouvoir d'empêcher les guerres, cultiver en soi des valeurs telles que l'amour et le pardon, vécus en vérité, diffuse un plus de paix en ce monde. Et, même si ça ne se voit pas, il vaut la peine d'y croire.

Et de croire.

*Texte et photos: Christiane Elmer*

**A gauche:** Madone de la chapelle de Christ-Roi.  
Foto: Markus Merz

**A droite:** Vierge à l'Enfant, église de Christ-Roi.  
Foto: Chr. Elmer



## DOUCEUR ET DOULEUR D'UNE MÈRE

**L'EXPRESSION GRAVE DE LA VIERGE À L'ENFANT, DANS LA CHAPELLE DE CHRIST-ROI, CONTRASTE AVEC LA SCULPTURE MARIALE, SI MATERNELLE, INSTALLÉE DANS L'ÉGLISE...**

L'église de Christ-Roi, construite en 1968, figure dans divers manuels d'architecture comme un modèle intéressant de l'art sacré de l'époque. Son architecte, Walter Moser, a réalisé là un bel ouvrage. Même si, jusqu'en 2009, il n'y avait pas de statue de la Vierge dans cette église. Par contre, dans la chapelle, une menue statue de la Vierge à l'Enfant trônait déjà dans la niche de dévotion. Une effigie grave de Marie, assise, tenant son Enfant debout. Tous deux coiffés d'une couronne. «On retrouve souvent ce type de Madone sur la Péninsule ibérique. La Madone de Montserrat en est un fameux exemple», explique le théologien Hermann Schwarzen. Apparentées au modèle byzantin de la Nikopoia (Madone victorieuse), ces figures mariales se fabriquaient dans le courant du 12<sup>e</sup> siècle. «La Vierge à l'Enfant de la chapelle appartenait à l'abbé Guélat, curé durant trois ans à Christ-Roi. Quelques mois avant sa mort, en octobre 1969, il la remettait à l'abbé Heidelberger qui l'installa dans la niche de dévotion de la chapelle. Trois ans plus tard, peu avant de décéder à son tour, il la légua à Sr Anny Myriam. Qui décida de laisser à sa place cette œuvre qui lui avait été transmise.» Au fil des ans, cette Vierge au visage fermé a donc

changé de propriétaire, mais trône toujours dans son alcôve, auprès des lumignons. Figée dans sa douleur, sa gloire muette et son humble majesté, elle est Mère des afflictions.

Et puis, le 7 juin 2009, jour de la Sainte Trinité, on inaugurerait, en l'église de Christ-Roi, la sculpture en bronze de la Vierge à l'Enfant, œuvre du Parisien Pierre Le Cacheux. Pour rendre l'ensemble plus aérien, l'artiste a eu l'idée de la placer sur un socle, intégré à la robe de la Vierge. A sa base, il a sculpté deux scènes: l'Annonciation et la Présentation au temple. La partie arrière de l'œuvre comporte un grand cercle en verre, rappel de l'univers. Quant à la figure de la lune, à la base du cercle, elle symbolise le reflet de la lumière divine. Albert Messerli, très engagé à l'époque en faveur de cette sculpture, a côtoyé l'artiste. «Il voulait une Marie maternelle, humaine, accessible. Pour la créer, il s'est souvenu de sa propre mère et de certaines attitudes de sa femme envers leurs deux garçons».

Alors, Vierge de Douceur à l'église et Vierge de Douleur à la chapelle? Non: Marie d'un même Amour!

*Christiane Elmer*



# «JE SAIS D'OÙ JE VIENS»

CONSIDÉRÉ COMME L'UN DES GRANDS ESPOIRS DU FOOTBALL SUISSE, AURÈLE AMENDA ÉVOLUE AU POSTE DE DÉFENSEUR CENTRAL AU BSC YOUNG BOYS. UN SUCCÈS QUI NE LUI EST PAS MONTÉ À LA TÊTE.



chez lui un fort sentiment de gratitude. «Et puis, bien sûr, il y a des sacrifices à faire. On doit veiller à bien dormir, à bien manger, à avoir une vie équilibrée.»

Christian Amenda en pleine action.

Photo: ldd

Pour la suite, le jeune homme se souhaite «une bonne santé et d'être heureux». Un bonheur qu'il avoue puiser dans sa famille. «Mes parents m'ont éduqué ainsi. Je sais d'où je viens.» Professionnellement, il a pour objectif la Nati. Et une carrière... «la plus longue possible». Et la foi, dans tout cela? «Avant un match et après, je prie. Je prie tous les jours. Je parle à Jésus et Le remercie. Comme ma famille, la foi a une place fondamentale dans ma vie. Je sens bien que ce que j'ai, c'est Dieu qui me l'a donné.»

*Propos recueillis par  
Christiane Elmer*

De l'église au stade et de la messe au match, l'ancien servant devenu footballeur professionnel est resté fidèle à lui-même. Aurèle, que sa passion pour le ballon rond lui réserverait un jour pareil succès? «Au début, je jouais au foot par plaisir; mais j'ai toujours eu envie de progresser». Impossible, sans passion, d'atteindre un tel niveau. «Mais ça ne suffit pas: il y a un travail important derrière». Mais Aurèle n'aurait-il pas un don pour le foot? «On a tous un don! On est tous faits pour quelque chose. Mais sans persévérance, on n'arrive à rien.» Outre son sens de l'effort et sa vocation pour le ballon rond, Aurèle aurait-il encore un secret, qui expliquerait son essor prodigieux? «Ma famille, répond le jeune homme, du tac au tac. C'est elle qui m'a toujours aidé et encouragé. Un soutien quotidien, jusque dans les moindres détails.» On sent

## AURÈLE AMENDA EN BREF...

Né le 31 juillet 2003 à Bienne, frère d'Elie (1996) et d'Audran (2007), Aurèle est le fils de Christine et Christian Amenda; ce dernier étant le président de la commission de la communauté francophone de la paroisse de Bienne et environs. Aurèle a commencé le foot dans le club local Etoile Bienne, avant d'être formé par le BSC Young Boys – le club phare de foot de Berne –, où il évolue au poste de défenseur. Il a signé son 1<sup>er</sup> contrat professionnel le 21 décembre 2021. Sacré champion de Suisse lors la saison 2022–2023, il remporte aussi la Coupe de Suisse avec YB, le 4 juin 2023 et est considéré comme l'un des plus grands espoirs du club et du football suisse.



Mario Nobs

Photo: Chr. Elmer

## «L'ÉGLISE, CE N'EST PAS SEULEMENT LA MESSE!»

**RÉAMÉNAGÉE, LA SOUS-COMMISSION MONDIALE TIRE UN BILAN POSITIF DE SA NOUVELLE MANIÈRE DE FAIRE. MARIO NOBS, PRÉSIDENT DU DICASTÈRE DIACONIE, NOUS LE RAPPELLE.**

«Face aux nombreuses sollicitations qui nous parvenaient, surtout en provenance de pays asiatiques ou d'Afrique, il nous était difficile d'avoir un contrôle sur l'utilisation des fonds envoyés». Dans un souci de transparence, de cohérence et de simplification, l'argent octroyé aux différents projets de la sous-commission Mondiale est désormais réparti entre Caritas Suisse (50%), entre trois autres organisations implantées en Suisse (30%) et entre les mains de la paroisse de Bienne et environs (20%). Selon Mario Nobs, les avantages de ce nouveau système sont nombreux: sécurité, traçabilité, fiabilité et une charge de travail moins conséquente, surtout pour le secrétariat. Pour la paroisse, l'engagement diaconal et social est primordial. Une vaste réflexion, en vue d'une restructuration, est d'ailleurs menée actuellement autour de la sous-commission sociale.

### IMPÔTS D'ÉGLISE ET SOLIDARITÉ

Un taux de Fr. 143468.57 était inscrit au budget 2023 pour la sous-commission Mondiale. «Cela équivaut à un 2% des recettes fiscales. Cependant, pour le budget 2024, le Conseil de paroisse a accepté d'augmenter ce montant à 3%. Après, on verra comment ça évoluera», poursuit le président, lucide. «On s'attend à une diminution des rentrées d'impôts. Nous devons donc faire avec l'argent à disposition, tout en continuant à encourager la solidarité.» Il souligne que les impôts

d'Église servent notamment à soutenir le travail diaconal, au service des plus démunis. «L'Église, ce n'est pas seulement la messe! Il y a beaucoup de gens qui fréquentent occasionnellement l'Église ou qui ne la fréquentent plus du tout, mais qui restent cependant paroissiens et continuent de payer leurs contributions ecclésiales. Ils sont bien conscients que, en tant que chrétiens et inscrits dans un système collégial, la solidarité est un devoir. Nous sommes appelés à une coresponsabilité envers les personnes défavorisées.»

### UN PROJET À SOUTENIR?

Le dicastère diaconie comprend plusieurs membres. Outre son président, il y a Michel Esseiva, vice-président du conseil de paroisse, Don Marcelo Ingrisani, missionnaire à la MCLE, Sylviane Froidevaux, au bénéfice d'une longue expérience dans ce domaine, et la secrétaire, Jacqueline Devi Jayakody. Actif dans la sphère sociale depuis une trentaine d'années, dont dix en tant que président, Mario Nobs reste convaincu de la pertinence de ce dicastère. «Si l'un ou l'une de nos employés ou paroissiens souhaite bénéficier d'un fonds pour un projet solidaire qui lui semble significatif, cette personne peut nous adresser sa demande. Nous l'étudierons et verrons de quelle manière nous pourrions lui donner suite.»

*Christiane Elmer*

# KONTAKTE / CONTACTS

## Unité pastorale Bienne-La Neuveville

Sainte-Marie Immaculée,  
Saint-Nicolas de Fluë,  
Christ-Roi et Notre Dame  
de l'Assomption

### CURE STE-MARIE, FAUBOURG DU JURA 47, 2502 BIENNE

Secrétariat

032 329 56 01

communaute.francophone@kathbielbienne.ch

### PAROISSE NOTRE-DAME DE L'ASSOMPTION, RUE DES MORNETS 15, 2520 LA NEUVEVILLE

Secrétariat

032 751 28 38

laneuveville@cathberne.ch

## Missione Cattolica di lingua italiana

### RUE DE MORAT 50, 2502 BIENNE

Segretaria

032 328 15 60

mci@kathbielbienne.ch

## Misión católica de lengua española

### RUE DE MORAT 48, 2502 BIENNE

Secrétariat

032 323 54 08

mision.espanola@kathbielbienne.ch

## Pastoralraum Biel-Pieterlen

**Pastoralraumleiter:** Peter Bernd

peter.bernd@kathbielbienne.ch

## Pfarrei Bruder Klaus

### AEBISTRASSE 86, 2503 BIEL

Sekretariat

032 366 65 99

pfarrei.bruderklaus@kathbielbienne.ch

## Pfarrei St. Maria

### JURAVORSTADT 47, 2502 BIEL

Sekretariat

032 329 56 00

pfarrei.stmaria@kathbielbienne.ch

## Pfarrei Christ-König

### GEYISRIEDWEG 31, 2504 BIEL

Sekretariat

032 328 19 30

pfarrei.christkoenig@kathbielbienne.ch

## Pfarrei St. Martin

### BASSBELTWEG 26, POSTFACH, 2542 PIETERLEN

Sekretariat

032 377 19 55

pfarramt@kathpieterlen.ch

## Fachstelle Jugend

### AEBISTRASSE 86, 2503 BIEL

Philipp Christen

079 951 41 29

philipp.christen@kathbielbienne.ch

## Heilpädagogischer Religionsunterricht

Anja Schulze

032 377 19 27

sma@kathpieterlen.ch

## Spitalpfarramt

### AUMÔNERIE DE L'HÔPITAL

Judith Bélat

032 324 24 24

judith.belat@szb-chb.ch

## Verwaltung / Administration

### VILLA CHOISY, JURAVORSTADT 41, FAUBOURG DU JURA 41, 2502 BIEL/BIENNE

Verwaltung Kirchgemeinde /

Administration de la paroisse

032 322 33 50

admin.gkg@kathbielbienne.ch

Öffnungszeiten: Mo–Do / lu–je: 08.30–11.30, 13.30–16.00; Fr: geschlossen / ve: fermé; Schulferien: 8.30–11.30

## Kirchgemeinden / Les Paroisses

### RÖM.-KATH. KIRCHGEMEINDE BIEL UND UMGEBUNG / PAROISSE CATH. ROM. DE BIENNE ET ENVIRONS

Präsident / Président Gabriele Di Francesco

gabriele.difrancesco@bluewin.ch

### PAROISSE CATH. ROM. DE LA NEUVEVILLE

Président: Andrea Olivieri

fam.piccolo@bluewin.ch

### RÖM.-KATH. KIRCHGEMEINDE PIETERLEN

Präsidentin Elisabeth Kaufmann

elisabeth.kaufmann@bluewin.ch

POST SCRIPTUM

## «FELIPE, QUEL EST LE CADEAU LE PLUS PRÉCIEUX?»

«Profiter chaque seconde du plus grand DON que Dieu m'a confié: VIVRE! Et toujours chercher à voir l'amour de Dieu dans les yeux du prochain.»

*Felipe Almeida*, collaborateur à la MCLÉ (Mission catholique de langue espagnole).

Photo: Christiane Elmer

